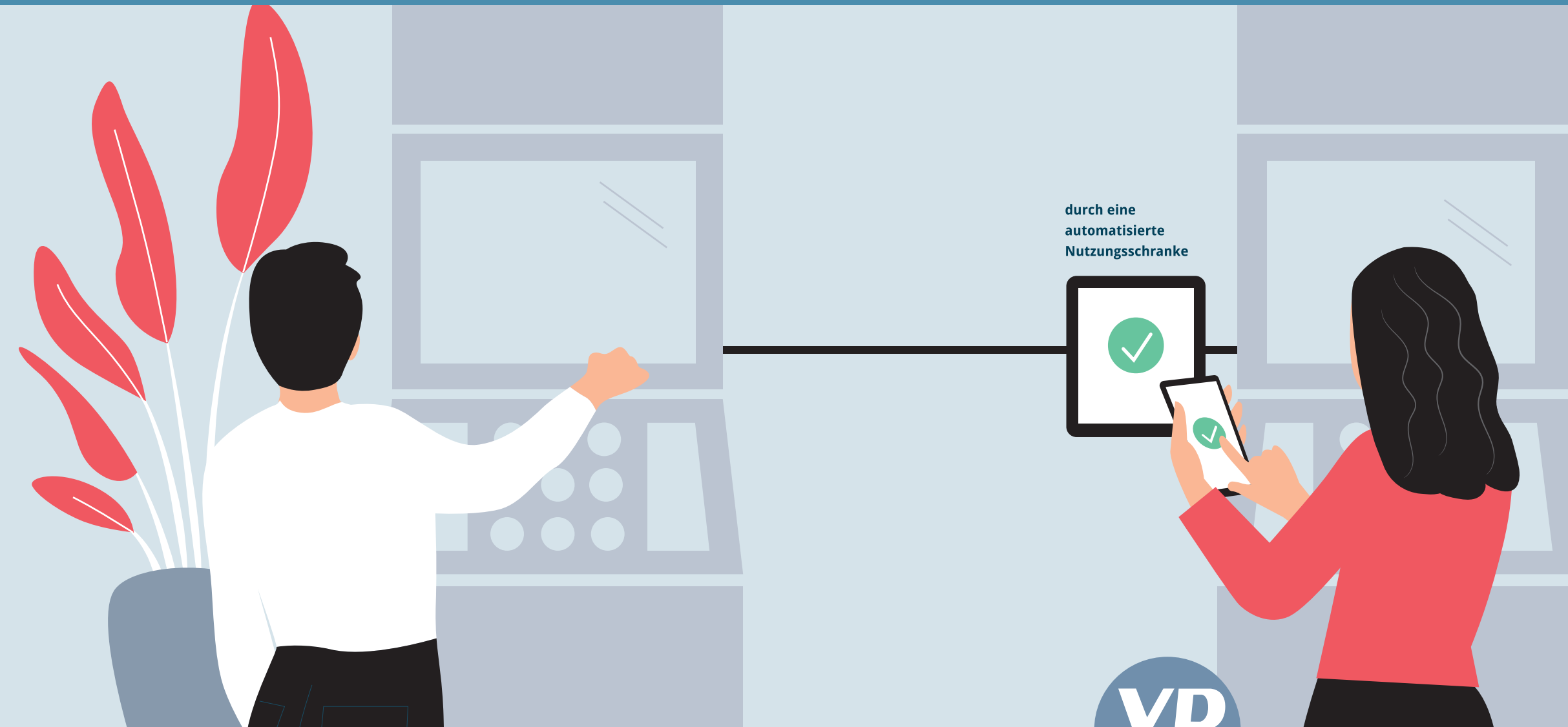


Stärkung des Verbraucherschutzes beim Betrieb von Geldspielgeräten in der Gastronomie



Automatisierte Nutzungsschranke

Stärkung des Jugend- und Verbraucherschutzes beim Betrieb von Geldspielgeräten in der Gastronomie

Jugend- und Verbraucherschutz beim Betrieb von Geldspielgeräten in der Gastronomie sind existenziell.

Momentan dürfen in Gaststätten maximal zwei Geldspielgeräte betrieben werden. Eine weitere Verschärfung dieser Regelung könnte dazu führen, dass illegale Angebote weiter zunehmen. **Das wäre schlecht für die Gastronomie — und für die Gesellschaft.**

Bei illegalen Angeboten gibt es keinen Jugend- und Verbraucherschutz. Der Schwarzmarkt durch illegale Glücksspielgeräte ist ein wachsendes Problem. Jedes dritte Gerät ist bereits illegal, stellten der Bundesdrogenbeauftragte und wissenschaftliche Studien bereits 2023 fest. Dem Staat entgehen wichtige Steuereinnahmen und der Verbraucherschutz bleibt auf der Strecke.

Wie können aber Jugend- und Verbraucherschutz verbessert werden ohne ein Abwandern von Spielenden in die Illegalität weiter zu verstärken? Die Lösung ist schon da!

Systeme, die eine automatisierte Nutzungsschranke gewährleisten. Mit Hilfe eines externen Zusatzgerätes werden Ausweise gelesen, um sicherzustellen, dass nur erwachsene und ungesperrte Gäste

Zugang haben. Diese Geräte überprüfen nicht nur das Mindestalter, sondern führen auch sofort einen Abgleich mit dem staatlichen Sperrsystem Oasis durch. Ist der Abgleich erfolgreich, wird das Geldspielgerät freigeschaltet. Andernfalls bleibt es gesperrt.

Derzeit ist der Einsatz dieser Kontrollsysteme noch freiwillig. **Doch in Zukunft sollten sie zur gesetzlichen Verpflichtung werden — kein Geldspielgerät würde mehr ohne Anschluss an ein solches System gespielt werden können.** Diese Vorgabe würde den Spieler- und Jugendschutz erheblich verbessern und auch zu fairem Wettbewerb im Markt führen.

Das für die Erfüllung des Kanalisierungsauftrages laut Glücksspielstaatsvertrag so wichtige Spielangebot in der Gastronomie würde gestärkt, illegale Anbietende würden wieder zurückgedrängt und der Vollzug durch noch leichtere Erkennbarkeit legaler Angebote gestärkt.

Gemeinsam können wir den Verbraucherschutz stärken, die Gastronomie unterstützen und den Schwarzmarkt bekämpfen. Für ein sicheres und faires Spielerlebnis!

Gesetzliche Verpflichtung für automatisierte Nutzungsschranken!

- **Verbraucherschutz:** Gesperrte Personen werden effektiv geschützt.
- **Jugendschutz:** Minderjährige haben keinen Zugriff auf Geldspielgeräte.
- **Bekämpfung des Schwarzmarktes:** Illegale Geräte können leichter identifiziert werden, da sie nicht über das externe Zusatzgerät verfügen.
- **Fairer Wettbewerb:** Gaststätten mit legalen Geldspielgeräten profitieren von einer sicheren Lösung – ihre wichtige Funktion zur Erfüllung des Glücksspielstaatsvertrages wird gesichert.

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite:
www.vdai.de/themen/responsible-gaming

